

Bericht	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Saskia Wallot +49 202 563 5080 saskia.wallot@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.08.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0971/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.08.2022	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entgegennahme o. B.
Restrukturierung des GMW		

Grund der Vorlage

Auftrag des Rates durch Beschlüsse vom 16.05.2022 (VO/0511/22) und vom 21.06.2022 (VO/0724/22)

Beschlussvorschlag

Der Sachstandsbericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Montag

Begründung

Der Stadtrat hat am 16.05.2022 mit Drucksache Nr. VO/0511/22 für 2022 und 2023 Einzelhaushalte beschlossen und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Aktualisierungen für den Haushalt 2022 vorzubereiten und sicherzustellen, dass der Entwurf des Haushalts 2023 im Dezember in die Ratsgremien eingebracht wird. Auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP hat der Stadtrat am 21.06.2022 (VO/0724/22) beschlossen, dass die Verwaltung zur Restrukturierung des GMW umgehend ein Projekt beginnt, das bis zur Einbringung des nächsten Haushaltsplanes im Dezember 2022 konkrete Ergebnisse erbringt, insbesondere zu folgenden Punkten:

- die Konsolidierung des Investitionsprogramms des GMW für die Jahre 2023 bis 2027,
- die Abstimmung dieses Programms mit der Haushaltsplanung,

- die Entwicklung eines Projektmanagements für die Investitionsmaßnahmen des GMW
- die Abstimmung des Investitionsprogramms des GMW mit den Fachplanungen, vor allem im Schulbereich und im Bereich der Feuerwehr
- die Entwicklung eines Berichts- und Controlling Systems gegenüber Verwaltungsvorstand und Ratsgremien.

Angesichts der Bedeutung dieser Aufgaben und des Zeitdrucks ist dieses Projekt gemäß Beschlussfassung durch eine externe Unternehmensberatung, die auf derartige Restrukturierungen spezialisiert ist, zu steuern.

Stand der Umsetzung

Die Verwaltung hat in Durchführung des Ratsauftrages vom 16. Mai 2022 einen externen Berater hinzugezogen. In Zusammenarbeit mit diesem ist das Investitionsprogramm des GMW für das Jahr 2022 aktualisiert und mit dem Haushaltsplan 2022 abgeglichen worden. Im Zusammenhang mit dem Haushaltsplan 2022 soll auch das Investitionsprogramm in der Sitzung am 21.09.2022 vom Stadtrat beschlossen werden.

Zur Auswahl des Beraters gemäß dem Ratsauftrag vom 21. Juni 2022 wurde eine Angebotsabfrage durchgeführt. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet und damit den Zuschlag erhalten hat die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Bisher haben zwei Auftaktgespräche stattgefunden. Von städtischer Seite sind neben dem Ressort Finanzen (Beteiligungsmanagement und die Kämmerei), das GMW und das Büro OB eingebunden. Auf der Steuerungs- und Entscheidungsebene wird das Projekt von dem Leiter des Geschäftsbereichs 4, Herrn Dr. Slawig, dem Oberbürgermeister und Frau Montag (GMW) betreut.

Das Projekt baut auf den Erkenntnissen und Ergebnissen der – mittlerweile abgeschlossenen - externen Beratung durch Price WaterhouseCoopers zum Wirtschaftsplan des GMW für 2022 und der laufenden Organisationsuntersuchung des GMW durch die Dr. Simon + Savas Ingenieurgesellschaft mbH auf. Die Fachberater werden sich laufend austauschen und bei Bedarf abstimmen.

Nach derzeitiger Projektplanung wird das GMW bis Ende August 2022 für alle laufenden Projekte einen aktuellen Projektstatus erstellen. Die Kämmerei stellt aus der mittelfristigen Finanzplanung die notwendigen Daten bei. Danach soll es einen ersten Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 des GMW geben, um einen Überblick über die dann noch verfügbaren Ressourcen (finanziell und personell) zu gewinnen. Sodann sollen die städtischen Fachbereiche zwecks Abstimmung und Priorisierung beteiligt werden.

Ferner wird sich Deloitte mit den vom GMW veranschlagten Baukosten und deren Plausibilisierung auseinandersetzen. Hierzu befindet sich das Projekt noch in der Konzeptionsphase.

Bei der Fortschreibung des Investitionsprogramms des GMW sollen die Fachplanungen, insbesondere Schulen und Feuerwehr, berücksichtigt werden. Über den weiteren Verlauf des Projektes und die Arbeitsergebnisse werden die zuständigen Gremien, insbesondere der Betriebsausschuss GMW und der Finanzausschuss, laufend unterrichtet.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

* neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um einen Sachstandsbericht.